

Ried Echo

HEIMAT-ZEITUNG GROSS-GERAU

Ried-Echo

Dienstag, 18. September 2012

„Riesenschritt“ Richtung Klassenerhalt

SCHIESSEN Raunheimer Sportpistolenschützen feiern in Hessenliga zweiten Saisonsieg –

Am vorletzten Wettkampftag der Oberliga Süd verbesserten sich die Ginsheimer Kleinkalibergewehrschützen mit dem dritten Sieg in Folge auf den zweiten Rang in der Tabelle. Die Altrheinschützen gewannen das Verfolgerduell in Krißfeld knapp mit 3:2.

Den entscheidenden dritten Punkt holte Ginsheim über die bessere Gesamtringzahl mit 2211:2181. Entscheidend für den Ginsheimer Auswärtserfolg waren die deutlichen Siege von Thomas Lache (544:531) und Reinér Metzsch (560:521) auf den Positionen drei und vier. Niederlagen mussten auf den Spitzenpositionen Walter Massing gegen Alexander Hess mit 558:565 Ringen und Andrea Mischer gegen Thoralt Münch mit 549:564 Ringen hinnehmen.

Nach zuletzt drei Niederlagen

in Folge gelang am Wochenende den Raunheimer Tellschützen mit der Sportpistole in der Hessenliga der zweite Saisonsieg. „Unserem Saisonziel, dem Verbleib in der höchsten Liga, sind wir mit diesem Siegen einen Riesenschritt näher gekommen“, sagte Marcus Väh nach dem 4:1-Heimsieg gegen Offenbach-Bieber, an dem er mit seinem 546:542-Erfolg auf Position vier gegen Stefan Tregler großen Anteil hatte.

Wegen des Umbaus der heimischen Schießstandanlage in Raunheim musste das Team des Aufsteigers als Gastgeber ins Schützenhaus des SV Erzhausen umziehen und steigerte sich in einem hochklassigen Wettkampf zu einem Vereinsrekord. Den größten Anteil daran hatte Thomas van der Burg, der auf Position eins gegen Ralf Lauter mit 573:557 Ringen gewann. Den

dritten Einzelpunkt für das Tell-Team holte Matthias Götz auf Position drei mit 551:549 Ringen, während Peter Wolf als einziger Raunheimer auf Position zwei



Thomas van der Burg

ARCHIVFOTO:WB

seinen Wettkampf mit 540:546 Ringen verlor.

Ihren Platz im Mittelfeld der Oberliga Süd stabilisierten die Walldorfer TGS-Schützen mit dem 3:2-Sieg in Fürth. Bei den stark ersatzgeschwächten Gastgebern holten Dieter Kessler (267:238) und Dirk Epstein (268:210) zwei Einzelpunkte für

die TGS und schufen die Grundlage zum Gewinn des dritten Punkts über die Gesamtringzahl mit 1062:1011. Auf den Spitzenpositionen hatten die Walldorfer Lucas Jourdan (271:282) und Bernd-Arno Nikolaus (256:281) keine Siechance.

Den fünften Saisonsieg feierten die Raunheimer Tellschützen mit der Freien Pistole in der Oberliga Süd. In Viernheim wurde das Match aufgrund der besseren Raunheimer Gesamtringzahl mit 1010:991 entschieden. Die Einzelpunkte zum 3:2-Auswärtssieg steuerten für das Tell-Team Matthias Götz (252:250) und Georgios Leontarakis (253:233) bei. Holger Simon verpasste gegen Norbert Schweidler bei Ringgleichheit (251:251) den Punktgewinn aufgrund der schlechteren Schlussserie (82:86), und im Spitzenduell musste sich Peter Wolf mit 254:257 Ringen gegen Sven Bieganski geschlagen geben.

Der vierte Sieg in Folge gelang den Groß-Gerauer PSG-Schützen mit der Freien Pistole, die sich nach dem glatten 5:0 in Darmstadt auf den zweiten Tabellenplatz verbesserten. Die Einzelpunkte für das PSG-Team gegen chancenlose Gastgeber sicherten Michael Meyer (260:219), Rolf Gölzenleuchter (255:223), Christian Lahr (252:183) und Ortwin Schamber (236:184).

Nach dem Fehlstart in der Gauliga Starkenburg gelang der zweiten Mannschaft der Groß-Gerauer Vorderladerschützen mit der Perkussionspistole der erste Sieg. Nach dem 475:468-Erfolg bei Darmstadt II haben Michael Bergmann (111), Raimund Becker (126), Christa Geiger (125) und Franz Geiger (113) wieder Chancen, den Vorjahrestitel für die PSG zu verteidigen. wab